

Skript Erbrecht

Bearbeitet von
Von Claudia Haack, Rechtsanwältin und Repetitorin

21. Auflage 2018. Buch. 252 S. Kartoniert
ISBN 978 3 86752 591 6
Format (B x L): 19,5 x 24,9 cm

[Recht > Zivilrecht > Erbrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, red, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three red dots of increasing size. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

ERBRECHT

2018

Claudia Haack
Rechtsanwältin und Repetitorin

ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG
48143 Münster, Alter Fischmarkt 8, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-0
AS-Online: www.alpmann-schmidt.de

Zitiervorschlag: Haack, Erbrecht, Rn.

Haack, Claudia

Erbrecht

21. überarbeitete Auflage 2018

ISBN: 978-3-86752-591-6

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

feedback@alpmann-schmidt.de.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Einführung	1
1. Abschnitt: Grundbegriffe des Erbrechts	1
A. Erbfall und Erblasser	1
B. Erbe und Erbfähigkeit	1
C. Erbschaft bzw. Nachlass	2
D. Verfügungen von Todes wegen	2
2. Abschnitt: Grundprinzipien des Erbrechts	3
A. Testierfreiheit	3
B. Grundsatz der Universalsukzession (Gesamtrechtsnachfolge)	3
C. Prinzip des Vonselbsterwerbs	4
3. Abschnitt: Rechtsquellen des Erbrechts	4
A. Materielles Recht	4
B. Verfahrensrecht	4
C. Internationales Erbrecht	4
4. Abschnitt: Wesentliche Fragen des Erbrechts – Überblick	6
2. Teil: Die gesetzliche Erbfolge	7
1. Abschnitt: Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	7
A. Erben erster Ordnung	8
Fall 1: Gesetzliche Erben der ersten Ordnung	9
B. Erben zweiter Ordnung	10
Fall 2: Gesetzliche Erben der zweiten Ordnung	10
C. Erben dritter Ordnung	11
Fall 3: Gesetzliche Erben der dritten Ordnung	11
D. Erben vierter und entfernterer Ordnungen	12
E. Gesetzliches Erbrecht bei mehrfacher Verwandtschaft, § 1927	13
F. Erhöhung des Erbteils, § 1935	13
2. Abschnitt: Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	14
A. Voraussetzungen des gesetzlichen Ehegattenerbrechts	14
B. Umfang des gesetzlichen Ehegattenerbrechts	15
I. Rein erbrechtliche Betrachtung	15
II. Die Korrekturen nach dem ehelichen Güterrecht	15
Fall 4: Ehegattenerbrecht je nach Güterstand	17
C. Der Voraus der Ehegatten, § 1932	21
D. Der sogenannte „Dreißigste“	21
E. Gesetzliches Erbrecht bei der nichtehelichen Lebensgemeinschaft?	22

3. Abschnitt: Das gesetzliche Erbrecht des gleichgeschlechtlichen Lebenspartners	22
A. Voraussetzungen des gesetzlichen Erbrechts der Lebenspartner	22
B. Umfang des gesetzlichen Erbrechts der Lebenspartner	22
I. Rein erbrechtliche Betrachtung	23
II. Korrektur nach Güterstand	23
C. Voraussetzungen des Lebenspartners	23
4. Abschnitt: Gesetzliche Erbfolge bei nichtehelicher Abstammung	23
A. Erbrechtliche Gleichstellung der nichtehelichen Kinder	23
B. Feststellung der Vaterschaft	24
5. Abschnitt: Das gesetzliche Erbrecht des Staates, § 1936	24
■ Zusammenfassende Übersicht: Gesetzliche Erbfolge	25
3. Teil: Die Verfügung von Todes wegen	26
1. Abschnitt: Der Inhalt der Verfügung von Todes wegen	27
A. Die Bestimmung des Erben in der Verfügung von Todes wegen	27
I. Erbenbestimmung	27
II. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Erbenbestimmung	28
III. Die Einsetzung mehrerer Erben	28
IV. Die Anordnung der Vor- und Nacherbschaft	29
V. Die Ersatzerbschaft gemäß § 2096	29
B. Die Enterbung und bedingte Erbeinsetzung	30
I. Die Enterbung des gesetzlichen Erben	30
II. Die Erbeinsetzung unter einer Bedingung oder Befristung, §§ 2074 ff.	30
1. Allgemeine Regeln	31
2. Gesetzeswidrigkeit, Sittenwidrigkeit oder Unmöglichkeit der Bedingung	31
3. Verfügung unter einer Befristung	32
C. Das Vermächtnis gemäß §§ 1939, 2147 ff.	32
I. Das „Stückvermächtnis“	32
II. Das Vorausvermächtnis gemäß § 2150	32
D. Die Auflage, §§ 1940, 2192 ff.	33
I. Die Auflage ohne einen bestimmten Begünstigten	34
II. Die Auflage zugunsten einer Person	34
E. Die Anordnung der Testamentsvollstreckung, §§ 2197 ff.	34
■ Zusammenfassende Übersicht: Inhalt letztwilliger Verfügungen	35
2. Abschnitt: Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen der Verfügung von Todes wegen	36
A. Der Testierwille	36
I. Voraussetzungen der Willenserklärung	36
Fall 5: Ungewöhnliche Schreibunterlage	37

II. Die Anwendbarkeit der §§ 116, 117 und 118 auf testamentarische Anordnungen	38
B. Die Testierfähigkeit des Erblassers	39
C. Der Grundsatz der Höchstpersönlichkeit	40
I. Keine Vertretung im Willen oder bei Abgabe der Erklärung	41
II. Die Konkretisierung des § 2064 durch § 2065	41
1. Die Zulässigkeit von Potestativbedingungen	41
2. Bezeichnung der Erben durch Dritten	42
Fall 6: Unwirksame Nacherbeneinsetzung	43
3. Auswahl des Vermächtnisnehmers durch Dritte	45
D. Nichtigkeit oder Unwirksamkeit der Verfügung von Todes wegen	46
I. Nichtigkeit gemäß § 134	46
II. Nichtigkeit gemäß § 138	47
III. Unwirksamkeit gemäß § 2077	50
E. Folgen teilweiser Unwirksamkeit	50
I. Unwirksamkeit einer von mehreren Verfügungen	50
Fall 7: Wankelmütiger Erblasser	51
II. Teilweise Unwirksamkeit einer Verfügung	54
III. Anwendbarkeit des § 2085 auf Erbvertrag und gemeinschaftliches Testament	54
■ Zusammenfassende Übersicht: Wirksamkeitsvoraussetzungen der Verfügung von Todes wegen	55
3. Abschnitt: Die Formen der Verfügungen von Todes wegen	56
A. Das einseitige Testament	56
I. Formvorschriften	56
1. Die Form des ordentlichen Testaments	57
a) Das eigenhändige Testament	57
Fall 8: Testament in Form eines Pfeildiagramms	61
b) Das öffentliche Testament, § 2232	62
2. Die außerordentlichen Testamente, §§ 2249–2251	64
II. Der Widerruf der Anordnungen im Testament	64
1. Widerrufsmöglichkeiten	64
Fall 9: Widerruf durch Randvermerk	66
2. Der Widerruf des Widerrufs	68
3. Die Anfechtung des Widerrufs	68
Fall 10: Irrtum über den Widerruf	69
B. Der Erbvertrag	72
I. Das Zustandekommen des Erbvertrags	73
1. Die besonderen Wirksamkeitsvoraussetzungen des Erbvertrags	73
2. Der Inhalt des Erbvertrags	74
II. Die Bindung an vertragsmäßige Verfügungen	75
1. Eintritt und Umfang der Bindung	75
Fall 11: Vertragsmäßige Verfügungen	76

2. Ausschluss der Bindung	78
3. Die Abhängigkeit der Verfügungen der Vertragsschließenden	81
III. Die Verfügungen des Erblassers zu Lebzeiten	82
1. Die Voraussetzungen des § 2287	83
2. Rechtsfolge des § 2287	84
3. Beeinträchtigung des Vermächtnisnehmers, § 2288	85
4. Ausschluss der §§ 2287, 2288 durch Erbvertrag?	86
IV. Der Ehegattenerbvertrag sowie der Erbvertrag unter Verlobten	86
C. Das gemeinschaftliche Testament	87
I. Das Zustandekommen des gemeinschaftlichen Testaments	87
II. Berliner Testament	89
1. Einheits- und Trennungsprinzip	89
Fall 12: Einheits- oder Trennungsprinzip?	90
2. Die rechtliche Bedeutung der Wiederverheirathungsklausel	92
Fall 13: Wiederverheirathungsklausel	92
III. Die wechselbezüglichen Verfügungen	94
1. Voraussetzungen der Wechselbezüglichkeit	94
2. Folgen der Wechselbezüglichkeit	96
a) Die Abhängigkeit wechselbezüglicher Verfügungen im Bestand, § 2270 Abs. 1	96
b) Die Bindung an wechselbezügliche Verfügungen	97
Fall 14: Das abweichende zweite Testament	99
c) Die analoge Anwendung der §§ 2286 ff.	101
Fall 15: § 2287 analog?	102
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Formen der Verfügung von Todes wegen	105
4. Abschnitt: Die Auslegung der Verfügung von Todes wegen	106
A. Grundsätze und Prüfungsgang bei der Auslegung der Verfügung von Todes wegen	106
I. Die Ermittlung des Erblasserwillens	107
1. Ermittlung des wahren Erblasserwillens	107
2. Erläuternde und ergänzende Testamentsauslegung	107
a) Die erläuternde Auslegung	108
Fall 16: „Mutter“	108
Fall 17: Ersatzerbe oder Nacherbe	110
b) Ergänzende Auslegung	111
Fall 18: Aktiensturz	112
II. Einhaltung der Form	114
B. Die besonderen gesetzlichen Auslegungsregeln und Ergänzungs- vorschriften	115
I. Unklarheiten bezüglich des bedachten Personenkreises oder bezüglich der Bedingung, §§ 2066–2076	116
1. Generelle Bezeichnung des bedachten Personenkreises	116
2. Auslegungsregel des § 2069	116
3. Auslegungsregeln für bedingte Zuwendungen	117

II. Auslegungsregeln bei Unklarheiten bezüglich der Erbeinsetzung, §§ 2087 ff.	117
1. Auslegung gemäß § 2087	117
2. Auslegung gemäß §§ 2088, 2089	118
3. Auslegung gemäß § 2091	119
4. Anwachsung gemäß § 2094	119
Fall 19: Nasciturus	119
5. Auslegungsregeln bei Vor- und Nacherbschaft	120
C. Der Grundsatz der wohlwollenden Auslegung, § 2084	121
I. Unmittelbarer Anwendungsbereich des § 2084	121
II. Erweiterung des Anwendungsbereichs des § 2084	121
III. Analoge Anwendung des § 2084	121
D. Besonderheiten bei der Auslegung von Erbverträgen und gemeinschaft- lichen Testamenten	122
I. Die Auslegung von Erbverträgen	122
II. Die Auslegung von gemeinschaftlichen Testamenten	122
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Auslegung der Verfügung von Todes wegen	123
5. Abschnitt: Die Anfechtung der Verfügung von Todes wegen	124
A. Die Voraussetzungen der Testamentsanfechtung	124
I. Anfechtungsgrund	124
1. Der Anfechtungsgrund des § 2078 Abs. 1	124
2. Der Anfechtungsgrund des § 2078 Abs. 2	125
Fall 20: Reumütiger Freidenker	125
3. Der Anfechtungsgrund des § 2079	127
Fall 21: Wiederheirat	128
II. Die Anfechtungsberechtigung	130
III. Die Anfechtungserklärung	130
IV. Kein Ausschluss der Anfechtung	131
B. Die Rechtsfolgen der Anfechtung	131
Fall 22: Übergangene Tochter	132
C. Besonderheiten bei der Anfechtung von Erbverträgen und gemeinschaft- lichen Testamenten	134
I. Die Anfechtung von Erbverträgen	134
II. Die (Selbst-)Anfechtung im gemeinschaftlichen Testament	136
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Anfechtung der Verfügung von Todes wegen	138
4. Teil: Der Ausschluss von der Erbfolge	139
1. Abschnitt: Die Erbunwürdigkeit, §§ 2339 ff.	139
A. Voraussetzungen der Erbunwürdigkeit	139
B. Wirkungen der Erbunwürdigkeit	140

2. Abschnitt: Der Erbverzicht, §§ 2346 ff.	141
A. Zustandekommen und Inhalt des Erbverzichts	141
I. Zustandekommen des Erbverzichts	141
II. Inhalt des Erbverzichts	141
B. Die Rechtsfolgen des Erbverzichts	142
C. Der Rechtsgrund des Erbverzichtsvertrags	142
3. Abschnitt: Die Ausschlagung	144
A. Die frist- und formgerechte Ausschlagung	144
B. Die Wirkungen der Ausschlagung	146
■ Zusammenfassende Übersicht: Verlust der Erbenstellung	148
5. Teil: Die Rechtsstellung des Erben – die Verwaltung	149
1. Abschnitt: Der Alleinerbe und seine Rechtsstellung	149
A. Der Grundsatz der Universalsukzession	149
B. Die Rechte des Erben gegen den Erbschaftsbesitzer, §§ 2018 ff.	151
I. Herausgabanspruch gemäß § 2018	151
II. Erweiterung der Herausgabepflicht durch § 2019 und § 2020	152
1. Dingliche Surrogation gemäß § 2019	153
2. Nutzungen gemäß § 2020	154
III. Schadensersatzansprüche des Erben gemäß §§ 2023 ff.	154
1. Gutgläubiger, unverklagter Erbschaftsbesitzer, § 2021	154
2. Verklagter Erbschaftsbesitzer, § 2023	154
3. Bösgläubiger Erbschaftsbesitzer, § 2024	155
4. Deliktischer Erbschaftsbesitzer, § 2025	155
IV. Verwendungsersatzansprüche des Erbschaftsbesitzers	155
1. Gutgläubiger unverklagter Erbschaftsbesitzer	155
2. Verklagter und bösgläubiger Erbschaftsbesitzer	156
3. Deliktischer Erbschaftsbesitzer	156
2. Abschnitt: Die Miterbengemeinschaft gemäß §§ 2032 ff.	156
A. Rechtsfähigkeit der Erbengemeinschaft	157
B. Die Verfügung des Miterben über seine Beteiligung am Nachlass, § 2033	158
Fall 23: Anteilsübertragung	158
C. Die Verwaltung des Nachlasses durch die Miterbengemeinschaft gemäß §§ 2038–2040	160
I. Die Befugnis des Miterben, Verwaltungsmaßnahmen zu treffen – das Innenverhältnis	160
Fall 24: Die uneinigen Miterben	161
II. Die Berechtigung, Rechtsgeschäfte mit Dritten zu tätigen – das Außenverhältnis	163
1. Verpflichtungsgeschäfte	163
2. Verfügungsgeschäfte	163

3. Die Geltendmachung von Ansprüchen, die zum Nachlass gehören, § 2039	165
4. Die sogenannte dingliche Surrogation gemäß § 2041	165
D. Die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft	166
I. Die vertragliche Auseinandersetzung	167
II. Die Teilungsanordnung gemäß § 2048	167
Fall 25: Die Teilungsanordnung	167
III. Die Erbauseinandersetzung kraft Gesetzes gemäß §§ 2042 ff.	169
IV. Ausschluss der Auseinandersetzung	170
V. Einsetzung eines Testamentsvollstreckers	170
E. Ausgleichungspflichten unter Abkömmlingen	170
I. Ausgleichung von Zuwendungen	170
II. Ausgleich von Leistungen	171
■ Zusammenfassende Übersicht: Erbengemeinschaft	172
3. Abschnitt: Rechtsstellung des Vor- und Nacherben	173
A. Rechtsstellung des Vorerben	173
I. Beschränkungen des Vorerben	173
Fall 26: Verschenkter Porsche	174
II. Ordnungsgemäße Verwaltung durch Vorerben	176
B. Rechtsstellung des Nacherben	176
C. Die befreite Vorerbschaft	177
4. Abschnitt: Die Testamentsvollstreckung	177
A. Die Aufgaben des Testamentsvollstreckers (Überblick)	178
B. Die Beendigung des Amts des Testamentsvollstreckers	179
5. Abschnitt: Der Erbschein	179
A. Überblick	179
Fall 27: Nachweis des Erbrechts durch Testament	180
B. Bedeutung im Rechtsverkehr, §§ 2365–2367	184
I. Der öffentliche Glaube des Erbscheins	184
II. Konsequenz des öffentlichen Glaubens des Erbscheins	185
Fall 28: Guter Glaube innerhalb einer Erbengemeinschaft	187
6. Teil: Die Verteilung des Nachlasses – die Nachlassverbindlichkeiten	189
1. Abschnitt: Erblasser-, Erbfall-, Erbschaftsverwaltungs- und Nachlasserbenschulden	189
A. Die Erblasserschulden	189
B. Die Erbfallschulden	190
C. Die Erbschaftsverwaltungsschulden	190
D. Die Nachlasserbenschulden/Nachlasseigenschulden	190
I. Die vom Erben begründeten Nachlassverwaltungskosten	190

II. Die Ersatzansprüche des Dritten gegen den Erben wegen Verletzung einer Nachlassverbindlichkeit	191
III. Der Eintritt in eine pflichtbelastete Rechtslage	191
2. Abschnitt: Die Erfüllung der Vermächtnisse und Auflagen	191
A. Die Erfüllung der Vermächtnisse	192
Fall 29: Die Chinavase	193
B. Die Durchführung der Auflage	195
3. Abschnitt: Die Erfüllung der Pflichtteilsansprüche, §§ 2303 ff.	196
A. Die Pflichtteilsberechtigung	197
B. Berechnung des Pflichtteilsanspruchs	197
I. Die Pflichtteilsquote = Bruchteil	198
II. Die Berechnung des Nachlasswertes/Anrechnung/Ausgleichung	198
1. Nachlasswert i.S.d. § 2311	198
2. Anrechnung gemäß § 2315	199
Fall 30: Anrechnung	199
3. Ausgleichungspflicht gemäß § 2316	200
Fall 31: Ausgleichung	200
III. Die Pflichtteilslast, §§ 2318–2324	202
C. Der Pflichtteilsanspruch, wenn der Pflichtteilsberechtigte bedacht worden ist, §§ 2305, 2306, 2307	202
I. Der Pflichtteilsrestanspruch gemäß § 2305	203
Fall 32: Zurücksetzung von Pflichtteilsberechtigten	203
II. Wegfall von Beschränkungen und Beschwerden gemäß § 2306	204
Fall 33: Beschränkungen und Beschwerden von Pflichtteilsberechtigten	204
III. Pflichtteil bei Zuwendung eines Vermächtnisses, § 2307	204
D. Der Pflichtteilsergänzungsanspruch, §§ 2325 ff.	205
I. Voraussetzungen des Pflichtteilsergänzungsanspruchs	205
1. Schenkung i.S.v. § 2325	205
2. Zehnjahresfrist gemäß § 2325 Abs. 3	206
a) Fristbeginn	206
b) Auswirkungen der Zehnjahresfrist	206
II. Schuldner des Pflichtteilsergänzungsanspruchs	207
E. Berechnung des Pflichtteils bei Zugewinnngemeinschaft	207
I. Der große Pflichtteil, § 1371 Abs. 1 i.V.m. § 1931	207
II. Der kleine Pflichtteil, § 1371 Abs. 2 i.V.m. § 1931	208
F. Pfändbarkeit des Pflichtteilsanspruchs	209
■ Zusammenfassende Übersicht: Übersicht über das Pflichtteilsrecht	210
4. Abschnitt: Die Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten	211
A. Die beschränkte Erbenhaftung bis zum Ablauf der „Schonfristen“	211
I. Haftung vor Annahme der Erbschaft	211
II. Haftung nach Annahme der Erbschaft	211

B. Die Haftungsbeschränkung nach Ablauf der „Schonfristen“	212
I. Die Haftungsbeschränkung einzelnen Gläubigern gegenüber	212
1. Aufgebotsverfahren, §§ 1970 ff. i.V.m. §§ 433 ff., 454 ff. FamFG	212
2. Verschweigungseinrede, § 1974	213
II. Die Haftungsbeschränkung allen Gläubigern gegenüber	213
1. Nachlassverwaltung, Nachlassinsolvenzverfahren	213
2. Dürftigkeitseinrede, § 1990	214
C. Die unbeschränkte Erbenhaftung	215
I. Unbeschränkte Haftung gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern	215
II. Unbeschränkte Haftung gegenüber allen Nachlassgläubigern	215
D. Die Besonderheiten bei der Haftung von Miterben	216
I. Vor Teilung des Nachlasses	216
II. Nach Teilung des Nachlasses	216
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftung des Erben für Nachlass- verbindlichkeiten	217
7. Teil: Die Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall	218
A. Zu Lebzeiten abgeschlossene und abgewickelte Geschäfte	218
I. Schenkungen	218
II. Übertragung des gesamten Vermögens oder besonderer wesentlicher Teile	219
B. Die Verpflichtungsgeschäfte, die zu Lebzeiten abgeschlossen sind, aber erst nach dem Tode erfüllt werden sollen	219
I. Entgeltliche schuldrechtliche Verträge	219
II. Unentgeltliche Zuwendungen auf den Todesfall	219
1. Der Erblasser will zu Lebzeiten noch keine rechtliche Bindung	220
2. Schenkung auf den Todesfall i.S.v. § 2301	220
Fall 34: Kunst für Lebensgefährtin	222
3. Der Erblasser will den zugesagten Gegenstand unentgeltlich auf den Bedachten oder dessen Erben übertragen	228
III. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall, §§ 328, 331	228
Fall 35: Sparbuch	228
C. Die Vollmacht über den Tod hinaus	231
I. Kein Erlöschen der Vollmacht beim Tod des Vollmachtgebers	231
II. Rechtslage nach dem Tod des Vollmachtgebers	232
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall	233
Stichwortverzeichnis	234



Verweise in den Fußnoten auf „RÜ“ und „RÜ2“ beziehen sich auf die Ausbildungszeitschriften von Alpmann Schmidt. Dort werden Urteile so dargestellt, wie sie in den Examensklausuren geprüft werden: in der Rechtsprechungsübersicht als Gutachten und in der Rechtsprechungsübersicht 2 als Urteil/Behördenbescheid/Anwaltsschriftsatz etc.

RÜ-Leser wussten mehr: Immer wieder orientieren sich Examensklausuren an Gerichtsentscheidungen, die zuvor in der RÜ klausurmäßig aufbereitet wurden. Die aktuellsten RÜ-Treffer aus ganz Deutschland finden Sie auf unserer Homepage.

Abonnenten haben Zugriff auf unser digitales RÜ-Archiv.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

LITERATUR

Bamberger/Roth	Beck'scher Online Kommentar, Stand 15.06.2017 (zit.: BeckOK BGB/Bearbeiter)
Brox/Walker	Erbrecht, 26. Aufl. 2014
Ebenroth	Erbrecht, 1. Aufl. 1992
BGB-Handkommentar	Bürgerliches Gesetzbuch, 9. Aufl. 2017 (zit.: Hk-BGB/Bearbeiter)
BGB-RGRK	Das Bürgerliche Gesetzbuch, Kommentar, herausg. von Mitgliedern des BGH Band V 1 (§§ 1922–2146) 12. Aufl. 1974 Band V 2 (§§ 2147–2385) 12. Aufl. 1975 (zit.: RGRK/Bearbeiter)
Erman	Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 1. Band (§§ 1–853) 15. Aufl. 2017 2. Band (§§ 854–2385), 15. Aufl. 2017 (zit.: Erman/Bearbeiter)
Frank/Helms	Erbrecht, 7. Aufl. 2017
Gursky	Erbrecht, 6. Aufl. 2010
Harder/Kroppenberg	Grundzüge des Erbrechts, 5. Aufl. 2002
Jauernig	Bürgerliches Gesetzbuch, 16. Aufl. 2015 (zit.: Jauernig/Bearbeiter)
Kipp/Coing	Erbrecht, 14. Bearb. 1990
Lange	Erbrecht, 1. Aufl. 2011
Lange/Kuchinke	Lehrbuch des Erbrechts, 5. Aufl. 2001
Leipold	Erbrecht, 21. Aufl. 2016
Lipp	Examens-Repetitorium Erbrecht, 4. Aufl. 2017
Medicus/Petersen	Bürgerliches Recht, 26. Aufl. 2017 (zit.: Medicus/Petersen BR)
Michalski	BGB-Erbrecht, 4. Aufl. 2010

Münchener Kommentar	zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Band 1: Allgemeiner Teil (§§ 1–240), ProstG, AGG 7. Aufl. 2015 Band 10: Erbrecht (§§ 1922–2385 BGB) Beurkundungsgesetz (§§ 27–35) 7. Aufl. 2017 (zit.: MünchKomm/Bearbeiter)
Olzen	Erbrecht, 5. Aufl. 2017
Palandt	Bürgerliches Gesetzbuch, 77. Aufl. 2018 (zit.: Palandt/Bearbeiter)
Prütting/Gehrlein	ZPO Kommentar, 9. Aufl. 2017 (zit.: PG/Bearbeiter)
Prütting/Wegen/Weinreich	BGB Kommentar, 12. Aufl. 2017 (zit.: PWW/Bearbeiter)
Schlüter/Röthel	Erbrecht, 17. Aufl. 2015
Soergel	Bürgerliches Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen Band 21: Erbrecht 1 (§§ 1922–2063) 13. Aufl. 2002 Band 22: Erbrecht 2 (§§ 2064–2273; BeurkG) 13. Aufl. 2003 Band 23: Erbrecht 3 (§§ 2274–2385) 13. Aufl. 2002 (zit.: Soergel/Bearbeiter)
Staudinger	J.v. Staudingers Kommentar zum Bürgerlichen Gesetz- buch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen 13. Bearb. 1993 ff. §§ 1922–1966, Neubearb. 2017 §§ 1967–2063, Neubearb. 2016 §§ 2064–2196, Neubearb. 2012 §§ 2197–2228, Neubearb. 2016 §§ 2229–2264, Neubearb. 2017 §§ 2265–2302, Neubearb. 2014 §§ 2303–2345, Neubearb. 2015 §§ 2346–2385, Neubearb. 2016 (zit.: Staudinger/Bearbeiter)
Thomas/Putzo	Zivilprozessordnung, 38. Aufl. 2017
Wörlen/Leinhas	Erbrecht, 1. Aufl. 2009
Zimmermann	Erbrecht, 4. Aufl. 2013